

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl.  
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unseren Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Dannedohn in Eibenstock.

Verlagsnummer Nr. 210.

Nr. 18.

54. Jahrgang.

Sonnabend, den 9. Februar

1907.

Die **Natsexpeditionen** bleiben vorzunehmender Reinigung halber  
**Montag, den 11. und Dienstag, den 12. Februar 1907**  
geschlossen.

Im **Standesamte** werden Anmeldungen von **Geburts- und Sterbefällen** vor-  
mittags von 9 bis 10 Uhr entgegengenommen.

Das **Schauamt** ist von 5-6 Uhr nachmittags geöffnet.

**Stadttrat Eibenstock**, den 1. Februar 1907.

Hesse.

M.

Von den

### Veröffentlichungen der **Flurkarte von Eibenstock**,

Maßstab 1:3000, wird noch eine beschränkte Anzahl **Einzelblätter**, das Stück für 1 Mart

abgegeben.

Es sind aber auch noch eine Anzahl komplette Exemplare zum Preise von 4 Mart

für 4 Blätter vorrätig.

Wir machen unsere Bürgerchaft auf die günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines

guten Planes über das ganze Stadtgebiet wiederholt aufmerksam.

**Stadttrat Eibenstock**, den 2. Februar 1907.

Hesse.

Müller.

### Nach den **Wahlen**.

Die Lösung hier nicht gegen Schwarz und Rot, sondern  
gegen die schwarzrote Mehrheit. Diese Mehrheit besteht nicht  
mehr. Dem Zentrum hat der Kampf nichts anzuhängen ver-  
mocht, es kehrt in derselben Stärke zurück, aber es kehrt nicht  
in denselben Reichthum zurück; denn seine Schutztruppe ist  
auf 43 Mann zusammengeschnitten. Die Schwarzen können  
mit den Roten keine Mehrheit mehr bilden, also auch keine  
Wachtpolitik mehr treiben.

Zu der taktischen Schwächung kommt aber noch eine  
moralische, die sich das Zentrum selbst bei den Stichwahlen  
zugefügt hat. Theils aktiv, theils passiv hat es im Rheinland,  
in Westfalen, der Pfalz und im Elsaß die Sozialdemokratie  
unterstützt; ohne diese Hilfe wäre die Zahl der sozialdemo-  
kratischen Siege, die nach der Wahl 1903 82 betrug, in den  
dreißigern Jahren geblieben. Diese Haltung, die mit der  
Behauptung, daß das Zentrum die feste Schutzwehr gegen  
die Sozialdemokratie sei, in schroffem Widerspruch steht, kann  
nicht ohne Einfluß auf die Stellung des Zentrums zu allen  
übrigen Parteien bleiben.

Gesetzt hat der nationale Gedanke, gesiegt hat der  
Widerwille des deutschen Volkes gegen das Parteiregiment,  
insbesondere gegen die Fraktionsmacht, die das Zentrum  
immer mehr, bis zur Einmischung in den inneren Dienst der  
Behörden, zu entwickeln suchte. Die Schlagworte vom Brot-  
wucher, von der Fleischsteuerung, wo sind sie im Wahlkampf  
geblieben? Das deutsche Bürgertum begriff, daß es noch  
wichtigere Dinge gibt als den Streit über wirtschaftliche  
Fragen; es wollte dem Auslande zeigen, daß trotz des alten  
Parteigeistes Konervative und Liberale zusammenstehen, wo  
es sich um Ehr und Gut der Nation handelt, und es war  
nur gerecht, daß die Partei niedergedrückt wurde, die mehr  
Liebe für die russischen Revolutionäre als für unsere Jungen  
in Südwestafrika gezeigt hatte.

Jetzt heißt es, durch kluge Politik von rechts und von  
links dafür sorgen, daß der deutsche Reichstag nicht wieder  
vom Zentrum regiert werden kann, und daß der Schwung  
des Bürgertums gegen die Sozialdemokratie erhalten bleibt.

### Tagesgeschichte.

— **Deutschland.** Die „Norddeutsche Allgemeine  
Zeitung“ schreibt: Die patriotischen Kundgebungen dieser Nacht  
vor dem königlichen Schloß und vor dem Hause des Reichs-  
kanzlers haben gezeigt, daß die Bevölkerung Berlins sich über  
die Bewertung der gestrigen Wahlergebnisse sofort  
klar gewesen ist. Die freudige Genugthuung, welche Tausende  
in nationaler Begeisterung zum Kaiser und zum Kanzler  
drängte, wird heute im ganzen Reiche geteilt. Die Stichwahlen  
haben gehalten, was die Hauptwahlen versprochen hatten.  
Eine zuverlässige nationale Mehrheit zieht in  
den neuen Reichstag ein; eine nationale Mehrheit, die von  
der Stimmung der größten Partei im Hause, dem Zentrum  
unabhängig ist. Das Zentrum wird künftig nicht mehr in der  
Lage sein, mit Hilfe der stets negierenden Parteien der So-  
zialdemokraten und Polen eine Mehrheit zu bilden, es hat  
künftig in nationalen Fragen nicht mehr wie bis jetzt die  
Wahl zwischen Gewähren und Ver sagen. Wer diese seine  
bisherige Nachstellung als schädlich empfunden hat, der darf  
heute befreit aufatmen. Das Zentrum kehrt zwar sogar um  
einige Sitze verstärkt in den Reichstag zurück, aber es kehrt  
zurück in einen anderen, in einen national erneuerten Reichs-  
tag. Diesen neuen Reichstag zu erschaffen zu haben, ist das  
Verdienst des deutschen Bürgertums. Nichts  
ist bezeichnender für die hinter uns liegenden Wahlen als die  
nationale Geschlossenheit, mit der die bürgerlichen Parteien,  
vor allem in den großen Städten, an die Urnen getreten sind.  
Eine weitere Schwächung der sozialdemokratischen Fraktion

ist gerade durch die Partei verhindert worden, die sich bisher  
als das festeste Bollwerk gegen die sozialdemokratische Flut  
zu bezeichnen pflegte. Wir glauben, daß diese Haltung des  
Zentrums nicht ohne Rückwirkung auf die Stellung der Par-  
teien bleiben wird. Der Sieg über die Sozialdemokratie ist  
erfochten worden ohne, ja gegen das Zentrum. Um so ehren-  
voller ist das glänzende Ergebnis für die Sieger. Freuen  
wir uns des Erreichten und arbeiten wir an der Sicherung  
und Befestigung des errungenen Gutes.

— Das Ergebnis der Hauptwahlen. Nach  
amtlichen Feststellungen betrug die Zahl der Wahlberechtigten  
13 247 370, die Zunahme seit 1903 also 716 122. Die Prozent-  
zahl der Wahlberechtigten, die ihre Stimme abgegeben haben,  
ist 80, pSt., gegenüber 75, pSt. im Jahre 1902. In Pro-  
zenten ausgedrückt, beträgt die Zunahme der insgesamt ab-  
gegebenen Stimmen im Verhältnis zur vorigen Reichstags-  
wahl rund 19 pSt. Von den Parteien haben die stärkste  
prozentuale Zunahme die drei liberalen Blockparteien aufzu-  
weisen, nämlich 40 pSt., es folgen die Nationalliberalen mit  
26 pSt., die beiden konservativen Parteien mit 18 pSt., das  
Zentrum mit 16 pSt. und die Sozialdemokratie mit 8 pSt.  
Danach ist die Zunahme der sozialdemokratischen Stimmen  
ganz erheblich, die der Zentrumstimmen auch noch beträchtlich  
hinter dem allgemeinen Wachstum der Stimmengahl zurückge-  
blieben, die Wählerchaft der Parteien der Rechten hat sich  
regelmäßig vermehrt, und die liberalen Parteien haben in der  
Zahl ihrer Stimmen einen entscheidenden Aufschwung zu ver-  
zeichnen. Bei der Deutschen Reformpartei und der wirtschaft-  
lichen Vereinigung zusammen mit der Süddeutschen Volks-  
partei wird man im Vergleich zu den entsprechenden Gruppen  
der letzten Wahlen, unter Einfluß des Bundes der Land-  
wirte, eine Vermehrung der Stimmen um etwa 10 pSt. an-  
nehmen können, jedoch sind, wie schon erwähnt, die Zahlen  
nicht recht vergleichbar.

— In zwei Wahlkreisen gewählt wurde das  
Mitglied der Freiwiligen Volkspartei **Giehoff** und zwar  
in Mülhausen-Langensalza gegen den Reichsparteiler Frei-  
herrn von **Jedlich**, in **Lennepe-Wietmann** gegen den Sozial-  
demokraten **Meiß**. Wahrscheinlich wird **Giehoff** das Man-  
dat in Langensalza behalten. Der **Pole von Carlinski**  
wurde bereits im ersten Wahlgang in **Breschen-Pleschen-Ja-  
rosch** und in **Wirzig-Schubin** gewählt. Er hat das Reichs-  
tagsmandat für **Breschen-Pleschen-Jarosch** abgelehnt. Die  
Neuwahl findet am 13. d. M. statt.

— **Stuttgart**, 7. Februar. Der Landtag wurde  
heute durch den König persönlich eröffnet. Auch die  
Sozialdemokraten legten den Ständeeid in die  
Hand des Königs ab.

— **Rußland.** Durch ein Petersburger Telegramm  
wird ein geplantes Attentat auf den Zaren  
gemeldet. In einem Konspirationsquartier zu Petersburg  
wurden etwa 40 Uniformen der Leibschutzes des Kaisers  
entdeckt. Alle Uniformen sind neu angefertigt. Der Fund  
deutet auf ein beabsichtigtes Attentat auf den Zaren hin.  
Es erweist sich, daß die beabsichtigte Sprengung der Schutz-  
abteilung vermittelt Dynamit von einigen Beamten der  
Abteilung besorgt werden sollte. Beide Vorfälle riefen eine  
starke Erregung hervor, da bisher von Attentaten auf den  
Zaren nichts zu hören war und die politische Polizei als  
sicher galt.

— Der ehemalige Admiral **Nebogatow** ist vom  
Zaren zu zehn Jahren Festungshaft begnadigt worden.

### Lokale und sächsische Nachrichten.

— **Eibenstock**, 7. Febr. Auf das **Fuldigungs-  
telegramm**, das während der Abendversammlung nach  
der Reichstagsstichwahl im „Reichshof“ an **Se. Maj.** den  
König abgesandt worden war, ist bei Herrn Bürgermeister  
Hesse folgendes Telegramm eingegangen:

### Darlehen aus dem **Genossenschaftsfonds** betr.

Das königliche Ministerium des Innern gewährt an **Kleingewerbetreibende** aus  
Mitteln des sogenannten **Genossenschaftsfonds Amortisations- (Zülgungs-) Darlehen**  
zu **niedrigem Zinsfuße** für die **Anschaffung von Kraft- und Arbeitsmaschinen**.  
Ueber die Darlehensbedingungen wird Interessenten an **Ratsstelle** gern Auskunft erteilt.  
Wir machen unsere Handwerker auf diese Möglichkeit einer Förderung des Kleinge-  
werbetriebes aufmerksam.

**Stadttrat Eibenstock**, den 6. Februar 1907.

Hesse.

Müller.

Im **Konkursverfahren** über das Vermögen des **Handelmanns** und **Schuhmachers**  
**Karl Ernst Krauss** in **Unterfünggrün** soll mit Genehmigung des Konkursgerichts  
die **Schlußverteilung** stattfinden.

Zu berücksichtigen sind **1369,92 M.** nicht bevorrechtigte Forderungen. Bevorrechtigte  
bestehen nicht. Die verfügbare Masse beträgt **60 M. 34 Pf.**

Ein Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist zur Einsichtnahme auf der  
Berichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts Eibenstock niedergelegt.

Eibenstock, den 5. Februar 1907.

### Der **Konkursverwalter**.

Rechtsanwalt **Dr. Windisch**.

Ich danke Ihnen und den nationalen Wählern von Eibenstock herzlich  
für die aus Anlaß des Wahlsieges dargebrachten Glückwünsche. **Friedrich August**  
**Kolonialdirektor** **Derburg** antwortete:

Herrlichen Dank.

Derburg.

— **Eibenstock**, 8. Februar. Prinz **Karneval** scheint  
auch hier sein Szepter schwingen und zu seinem Rechte  
gelangen zu wollen. Einen Anfang machte er am gestrigen  
Abend im festlich geschmückten Saale des „Feldschloßhens“  
durch Veranstaltung eines **Volksmaskenballes**. Teils  
originelle, teils hübsche Masken bewegten sich in buntem  
Durcheinander; nur vermischte man die Herrenmasken. Nach  
10 Uhr fand Preisverteilung statt und erhielten „Wal-  
glöckchen“ den 1., „Deutschland“ den 2. und „Reife“ den 3.  
Preis. Ein wirklicher **Fachstumult** entwickelte sich nur  
und bei Scherz und Wein und flottem Tanze verging die Zeit  
nur allzu rasch, sodas bereits der Morgen graute, als sich der  
letzte Rest der Teilnehmer entschließen konnte, den Heimweg  
anzutreten.

— **Eibenstock**. Mit dem am 12. Februar im „Reichs-  
hof“ stattfindenden Vortrag des Herrn **Dr. Adrian Bolly**  
aus **St. Petersburg**, der über das heutige **Rußland** (Geheim-  
Verbindungen und Geheimpolizei) sprechen wird, schließt der  
**Raumännische Verein** seinen Vortrags-Cyclus für  
die gegenwärtige Saison. Erfreuten sich die vorherge-  
gangenen Vorträge ohne Ausnahme des reichsten Beifalls von  
Seiten der immer sehr zahlreich erschienenen Zuhörerschaft,  
so dürfte dieser letzte Vortrag ein ganz besonderes Interesse  
für sich in Anspruch nehmen. Herr **Dr. Bolly** gilt, und das  
mit Recht, als einer der besten Kenner russischer Verhältnisse  
und vertritt ein Publikum durch seine in allen Teilen hoch-  
interessanten Ausführungen zu unterhalten und zu fesseln.  
Herr **Dr. Bolly** spricht dieser Tage in den großen Kaufmännischen  
Vereinen in **Leipzig**, **Chemnitz**, **Gera**, **Halle**, **Zwickau** usw. usw.  
und war für den hiesigen Verein nur im Anschluß an diese  
Reise des Vortragenden und nur am 12. Febr. zu gewinnen.

— **Dresden**, 7. Februar. Das „**Dr. Journ.**“ meldet:  
**Se. Maj.** der **König** hatte seiner Freude über den Ausfall  
der sächsischen Stichwahlen auch in einem an den **Kaiser**  
gerichteten Telegramm Ausdruck gegeben. Darauf hin  
ist vom **Kaiser** folgende Antwort eingegangen: **Se. Majestät**  
dem **König** von **Sachsen**, **Dresden**. Ich danke Dir von Her-  
zen für Deine treue Gesinnung, welche aus Deinen Worten  
spricht. Mit lebhafter Genugthuung habe ich den Ausfall der  
Wahlen begrüßt und bin besonders dankbar, daß die Be-  
völkerung Deines Landes gesunde vaterländische Gesinnung  
im Geiste der verewigten Herrscher **Sachsens**, meiner verehr-  
ten väterlichen Freunde gezeigt hat. Unserer gemeinsamen  
Arbeit für das deutsche Vaterland gebe Gott weiter seinen  
Segen. **Wilhelm**.

— **Dresden**, 6. Februar. Die Wahl im Reichs-  
tagswahlkreise **Dresden-Neustadt**, wo der Sozialdemokrat  
**Raden** gewählt wurde, dürfte aller Voraussicht nach für un-  
gültig erklärt werden, da bei der Hauptwahl, am 25. Januar,  
für über 170 Personen, welche zum Teil abwesend, zum Teil  
krank waren, das Wahlrecht von anderer Seite ausgeübt  
worden ist.

— **Leipzig**, 5. Februar. Zu dem **Raubanfall**  
an dem **Geldbriefträger Rübner** wird hier gemeldet, daß der  
unbekannte Räuber außerhalb **Leipzigs** ermittelt und festge-  
nommen worden sei. Wie nun Erkundigungen ergeben haben,  
war der Verdacht auf einen früheren Schloffer und heben  
Bahnarbeiter gelenkt worden, der an den hiesigen Bahnbauten  
beschäftigt und in **Rabefeld** wohnhaft ist. Der Verdacht war  
dadurch entstanden, daß er in letzter Zeit größere Geldaus-  
gaben gemacht haben sollte, die mit seinem Verdienst nicht in  
Einklang zu bringen seien. Dem **Geldbriefträger Rübner** ist  
nun am vergangenen Sonntag Gelegenheit gegeben worden,  
sich die verdächtige Persönlichkeit anzusehen. Zu dem auf-



# Zur Konfirmation

empfehle in guten Qualitäten zu billigsten Preisen:

## Kleiderstoffe, schwarz u. bunt

### Röcke

Zanella  
Tuch, Mohair  
Weiss m. Stickerei

Fertige Wäsche  
weiss u. bunt

Kragen  
Manschetten  
Taschentücher

Korsetts

Strümpfe  
Handschuhe  
Hosenträger  
Schlipse, Bänder.

Sämtliche Artikel durch gemeinschaftliche Verbands-Einkäufe äusserst vorteilhaft.

## C. G. Seidel.

# Eibenstocker Bank

Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein

empfehlte sich zur

## Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

### Annahme von Bareinlagen gegen Verzinsung bis zu 4 1/2 %

### Vermietung von Tresorfächern

unter eigenem Verschluss der Mieter.  
Fachmiete pro Jahr 15 Mark, für 2 Monate 3 Mark.

## Hôtel „Englischer Hof.“

Sonnabend, den 9., Sonntag den 10., Montag, den 11. Februar

### Täglich 2 große humoristische Vorstellungen 2

4 Uhr Nachmittag. I. Ranges. 8 Uhr Abend.

Auserwähltes Familien-Programm.  
Som Tollen das Tollste. Som Tollen das Tollste.  
Abwechslungsreiche urkomische Darbietungen.

4 Uhr Nachmittag. Drollige Burlesken! Brillante Humorigen! 8 Uhr Abend.

Während obiger Tage

### Größtes Bockbierfest.

Schneidige Bedienung. Flotte Bedienung.  
Um zahlreichen Besuch bitten  
Die Direktion K. Legrenzi. Otto Ranke.

NB. Am Sonnabend großes

### Riesenschweinschlachten,

Vormittag Weißfleisch mit Zubehör, später das Uebliche.

Auch werde mit einer großen Auswahl von anderen Speisen, sowie warmen Getränken und selbstgebackenen Pfannkuchen bestens aufwarten.

ff. Bockwürstchen mit Kartoffelsalat. Kettlich gratis. Es ladet nochmals höflichst ein

Otto Ranke.

## Restaurant „zum Stern“.

Heute Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag

### Hofer Bock.

Gleichzeitig gebackenen Schinken mit Kartoffelsalat. Es ladet freundlichst ein

Alban Meichssner.

Der unterzeichnete Verein veranstaltet am

Sonntag, den 10. d. Mts., abends 8 Uhr im Saale des „Deutschen Hauses“ hier zum Gedächtnis seines Altmeisters eine

### Gabelsberger-Geburtsstagsfeier,

bestehend in Konzert, Theater mit darauffolgendem Länzchen, wozu die verehrten Mitglieder — Damen wie Herren — nebst ihren werthen Angehörigen hiermit ergebenst eingeladen werden.

Die eingeladenen Gäste wollen sich durch Karte legitimieren.

### Gabelsberger Stenographen-Verein.

R. Weiss.

## Heute zum Wochenmarkte

empfehle einen Kasten Schnittbohnen, Steinpilze, Heidelbeeren etc., sowie Apfelsinen, Kraut, Schellfische und Cabliau. Karl Schildbach aus Zwickau.

Der Verkauf findet abends und Sonntag vormittag in der Niederlage bei Frau Reichhner statt.

## Geflügel,

Poularden und Kapannen, frische Champignon, Rosenkohl, Blumenkohl, Krauskohl, Endivien, Wirsing, Spinat, Petersilie, Rot- und Weißkraut, America-Weintrauben, amerikanische u. tyroler feinste Tafeläpfel, Valencia- u. Messina-Äpfel, echte Catania-Blut-Orangen, Lachs im Aufschnitt, starke Aale, Kieler Pöcklinge u. Sprotten, Fleckerlinge, stets frischen Quark empfiehlt

Allne Günzel.

Montag früh treffen

### frischer Schellfisch

u. grüne Heringe zum braten ein, à Pfd. 20 Pfg., ferner empfehle zuckerfähe Apfelsinen, à Dgd. 40 Pfg., Fehapfelsinen, süß und dünnhäutig, à Pfd. 20 Pfg. feinste amerik. u. tyroler Tafeläpfel, Kieler Pöcklinge u. Sprotten sehr billig. J. Hauschild.

## Gebrüder Kelbig,

Eisenwarenhandlung, empfehlen zu soliden Preisen: Aufzug, Doppel, Regulier-Dauerbrandöfen, einzel. Ofenteile; Emaille, eiserne u. Aluminium-Rochgeschirre; Bräuden, Contor-, Haus- und Küchenwagen; Wring- u. Raschinen, Waschmaschinen, Kohlenkasten, Kohlenhunte, verzinkte Eimer etc. etc.

## Keinen Husten

mehr bekommt man nach dem Gebrauch von Waltgott's vorzüglich wirkenden Eucalyptusbombons. Allein echt in B. à 25 u. 50 Pfg. bei E. Eberlein.

## Vertretungen für Berlin

leistungsfähiger Fabriken von

### Bunt- und Perl-Stickereien

sucht tüchtiger Fachmann, bei der einschlägigen Kundschaft bestens eingeführt. Gest. Off. unt. J. R. 1277 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

## Kaufmännischer Verein.

### 4. öffentlicher Vortrag

Dienstag, den 12. Februar, abends 9 Uhr in den für den Kaufmännischen Verein reservierten Parterre-Lokalitäten des Reichshofs.

Herr Dr. Adrian Polly, Schriftsteller, St. Petersburg: Das heutige Russland (Geheim-Verbindungen und Geheim-Polizei).

Eintrittskarten zu bekannten Preisen bei den Herren G. Emil Tittel, C. E. Voss und Hermann Prager. Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

## Bur Konfirmation

empfehle in gediegenen Qualitäten

## Kleiderstoffe,

schwarz am Lager, eine Kollektion ca. 750 Muster in bunt in hervorragenden Neuheiten, wonach jedes beliebige Maß in 2 Tagen franco geliefert wird.

### Fertige Wäsche in weiss u. bunt

Unterröcke

Corsetts

Strümpfe

Bänder

Handschuhe

Kragen

Chemisettes

Manschetten

Hosenträger

Shlipse

zu billigsten Preisen.

## Emil Mende.

## „Sächsischer Hof“, Wolfsgrün.

Sonnabend, Sonntag und Montag den 9., 10. und 11. Februar

### Bockbier-Fest.

ff. Bockwürstchen.

Kettlich gratis.

Sonnabend saure Flecke.

Sonntag Pöckelschweinsknochen mit Sauerkraut und Röhren.

Sonntag, d. 10. Februar Tanzmusik.

Dierzu ladet ergebenst ein

Ernst Döhner.

## Culmbacher Bierstube.

Heute Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag:

### Bockbierfest,

wozu freundlichst einladet

Stoff hochfein.

Emil Unger.

Kettlich gratis.

## Bürgergarten.

Heute Sonnabend abend:

Pöckelschweinsknochen mit Aß und Merrettich,

wozu freundlichst einladet

Max Fuhs.

## Ausverkauf.

Solange Vorrat reicht, verkaufe meine sämtlichen Schuhwaren zu

### jedem annehmbaren Preis.

Desgleichen gebe alle noch am Lager habenden Stuhl- und Rutschschlitten zu und unter Einkaufspreisen ab.

Albin Eberwein.

## Stickmaschine

mit 6- und 12, Bohrapparat nebst 2 Fädelmaschinen hat preiswert zu verkaufen

Paul Steinheit,

Schneeberg.

## Lohnmaschinen

für Kleiderstickerei gesucht (einfarbig, große Muster, guter Lohn). Zu erfahren i. d. Exped. d. Bl.

Einen älteren Sticker

an neue Maschine sucht sofort

Friedrich Förster.

## Piano,

kurze Zeit gebraucht, umständehalber sofort billig zu verkaufen. Off. unt. F. W. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Lebende Karpfen

Schleien

Pa. starke Hasen

Gruthühner, Capannen

Poularden, Fasanen

Schneehühner, Gabelhühner

Feine Tafelkäse

empfehle

Max Steinbach.

Kennen Sie mein Rabatt-System?

# Konfirmanden-Angebot.

Verlangen Sie bei allen Einkäufen Rabatt-Marken!

Streng feste Preise!

Tadellose Qualitäten!

Streng feste Preise!

**Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag.**

Konfirmandenkleiderstoffe in schwarz	Mtr.	3.25—1.25	Konfirmanden-Hemden	2.75—1.25
Konfirmandenkleiderstoffe in farbig	"	4.50—1.10	Konfirmanden-Beinkleider	2.25—1.25
Kleiderstoffe (Frühjahrs-Neuheiten)	"	4.25—1.35	Konfirmanden-Corsetts	3.25—1.45
Konfirmanden-Unterröcke, weiße Stiderei	"	6.50—1.25	Konfirmanden-Regenschirme	6.50—1.75
Konfirmanden-Unterröcke, <sup>Stoff</sup> schwarz u. farbig	"	7.50—3.90	Konfirmanden-Taschentücher	3.00—0.35
Konfirmanden-Unterröcke, <sup>Fuch</sup> schwarz u. farbig	"	8.50—1.50	Konfirmanden-Stiefel für Knaben	9.50, 7.50, 5.75—4.90
Konfirmanden-Unterröcke, <sup>Kobalt</sup> schwarz u. farbig	"	9.50—4.90	Konfirmanden-Stiefel für Mädchen	8.75, 7.25, 6.85—5.85

## Konfirmanden-Jacketts

Nur neue diesjährige Sachen 25.00—6.25

## Konfirmanden-Anzüge

Tadelloser Sitz! Gute Verarbeitung! 24.00—9.25

Konfirmanden-Kragen	60—25 Pf.
Konfirmanden-Chemisettes	85—50 "
Konfirmanden-Servietten	65—35 "
Konfirmanden-Kravatten	85—25 "
Konfirmanden-Manschetten	75—40 "
Konfirmanden-Glace-	
Handschuhe	250—125 "
Konfirmanden-Strümpfe	95—45 "
Konfirmanden-Socken	60—35 "
Konfirmanden-Hüte	450—125 "
Konfirmanden-Hosenträger	145—35 "

## Zur Schneiderei

Rähnaedeln, Brief	8, 4, 2 Pf.	Tailenband, Stück	5 Pf.
Leinenzwirn, Holzrollen	3 "	Haken u. Oesen, Pack	2 "
Sternenzwirn, St.	5 u. 3 "	Druckndyfe, Dgd. 20—15, 8 u. 6	6 "
Washingarn, Ackermann		Jaconett, Kockfutter Mtr.	28 "
1000 Yd.	28 "	Taffettfutter, 100 cm breit Mtr.	42 u. 35 "
Washingarn, "		Röperfutter	40 u. 35 "
200 Yd.	6 "	Tailenfutter, doppelseitig 55, 50 u. 42	42 "
Rähseide, 50 Meter-Rolle	6 "	Japon, reine Seide, viele Farben, 60 cm breit, Mtr.	125 "
Wohairschubborde, Mtr.	7 u. 5 "	Pongé, viele Farben, Mtr.	70 "
Tailenstäbe, Dgd.	20 u. 12 "	Taffet, reine Seide, viele Farben, Mtr.	175 "
Tailenverchlüffe	15, 10 u. 6 "		
Schweißblätter	50—22, 18, 10 u. 7 "		

Gardinen, weiß u. crème, Mtr.	175—35 Pf.
Witrigen (Zugrolleauy) Paar	750—190 "
Spachtelkanten	Mtr. 125—35 "
Erbstüllkanten	145—75 "
Portièren-Garnituren, Filztuch m. Stickerei	1800—550 "
Portièren-Garnituren, Blüsch u. Velvet m. Stickerei	2400—985 "
Stores in engl. Tüll u. Bändchenarbeit	
Bettdecken für 1 und 2 Betten, Tüll und Bändchenarbeit	

Auf alle Artikel Rabatt-Marken.

Entzückende Neuheiten in Spitzen und Besätzen!!!  
Sämtliche Sachen werden zum Abarbeiten mit ins Haus gegeben.

Auf alle Artikel Rabatt-Marken.

Beachten Sie mein Schaufenster!

Jeder Gegenstand wird bereitwilligst zu dem darauf bezeichneten Preise herausgenommen.

# HUGO FREY.

Beachten Sie mein Schaufenster!

Jeder Gegenstand wird bereitwilligst zu dem darauf bezeichneten Preise herausgenommen.

**Verein für Geflügelfreunde zu Schönheide i. E.**  
13. allgem. Geflügel-Ausstellung  
verbunden mit Prämierung und Verlosung  
am 10. und 11. Februar 1907 in den Lokalitäten des Hotel Schwan.  
Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen  
Das Ausstellungs-Komitee.

## Rabatt-Spar-Verein.

Wir teilen unserer geehrten Kundschaft mit, daß im Jahre 1906  
1996 Sparbücher mit  
**9980 Mark**  
eingelöst wurden und am 31. Dezember noch  
**5654 Mark**  
zur Abholung bereit lagen. Seit Bestehen des Vereins bis 31. Dezember 1906  
sind im ganzen  
**25 016 Mark**  
für vollgeliebte Sparbücher ausgezahlt worden.  
Wir bitten auch fernerhin bei Einkäufen unsere Mitglieder bevorzugt zu wollen und sichern bei strengster Reellität die äußersten Preise zu.  
**Rabatt-Spar-Verein**  
Elbenstock.

Das neue Bartpflegemittel **Struwelin**  
gibt dem Barte jede Form ohne zu klieben, ohne Brenneisen und ohne  
Bartbinde, hergestellt von **C. D. Wunderlich**, Hoflieferant, Nürnberg,  
zu Mk. 1.— und Mk. 2.— v. Hl. bei: **H. Lohmann, Elbenstock.**

## Meichsners Conditorei.

Meine Geschäfts-Zimmer  
bringe in empfehlende Erinnerung.  
Hochachtung  
**Gotthold Meichsner.**

## Bürger-Sterbverein

**Eibenstock.**  
Sonntag, den 10. Febr. 1907, von  
nachmittag 3—6 Uhr: **Einzahlung**  
**der monatlichen Steuern und**  
**Aufnahme neuer Mitglieder** im  
Vereinslokal, **H. Unger's Restau-**  
**rant, Albertplatz.**  
Der Vorstand.

Alle Schützenbrüder,  
die sich Sonntag, den  
10. d. M. an der **Schlit-**  
**tenpartie** beteiligen,  
werden **1/2 1 Uhr** von  
der Wohnung abgeholt.

## Verlobte

bitten wir, Kataloge von unseren neuen  
**Spezial-Einrichtungen 1907**  
Mk. 1200, 2000, 3000 etc., zu verlangen.

Möbelfabrik  
**Rother & Kuntze**  
Chemnitz

Fabrik: **Bealenroda i. Chr.** Filiale: **Leipzig, Cepplatzstr. 1.**

## Kirchenchor.

Sonnabend **Singstunde.**  
**„Stimmgabel.“**  
Sonntag vormittag **pünktlich**  
11 Uhr Probe im „**Feldschlößchen**“.  
Alle kommen.

## Schützenhaus.

Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**Extra-Tanzmusik,**  
wozu ergebenst einladet  
**E. Becher.**

**Hilfe** b. **Blutstock.** **Hann,**  
**Hamburg, Krenzstr. 40.**

Dieser eine Beilage und ein illustriertes Unterhaltungsblatt.





## Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährden Rättern und Nekonvaldescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Eibenstock bei

**E. Hellmann, Bierdepot.**

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“.

### Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1821 eröffnet.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1906 beträgt der zur Verteilung kommende Ueberschuß:

**75 Prozent**

der eingezahlten Prämien.

Die Mitglieder empfangen ihren Ueberschuß-Anteil beim nächsten Ablauf der Versicherung oder des Versicherungsjahres durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in § 11 der Satzung bezeichneten Ausnahmefällen aber bar durch die unterzeichnete Agentur.

Aue i. Erzgeb., im Februar 1907.

**Hugo Böhme, Tel. 85.**

## Nach Chicago

sucht Vertretung für die Vereinigten Staaten Nordamerikas und Canadas in ausschließlich

### Eibenstocker Erzeugnissen

ein tüchtiger erfahrener Vertreter der Posamentebranche. Beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Wegen einer schnelleren Erledigung in der Korrespondenz bitte sich an die Firma **Max Melzer, Buchholz** (Sachsen) zu wenden, wo alle näheren Details zur Verfügung stehen.

Schon ein ganz kleiner Zusatz von

### MAGGI'S Würze

macht schwache Suppen, Saucen, Gemüse usw. gut und kräftig im Geschmack.

Bestens empfohlen von

**Hermann Pöhlend Colonialw., Bergstr.**

### Einzig

schön ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöne Zähne.

### Stedenpferd-Pillemilchseife

v. Bergmann & Co., Nabeubel mit Hauptwerk: Stedenpferd, & St. 50 Pf. bei: **H. Lohmann, Drog.**

Für die vielen Beweise der Liebe u. Teilnahme beim Heim- gange unseres teuren Entschlafenen

**Ernst Heinr. Leistner** sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Gattin nebst Hinterbliebenen.

Eibenstock, Oelsnitz, Hameln u. Schneeberg, 6. Februar 1907.

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

**A. Hoock, Lehrerin Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.**

### Mädchen

ins Haus,

**Lambourrierer** an Cinnabel-Maschinen zu höchstem Wochenlohn suchen sofort

**Pönisch & Freund, Falkenstein.**



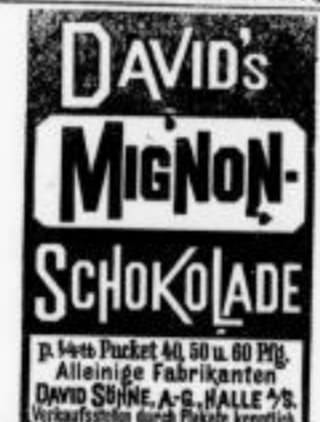
**Geübte Stickmädchen,**

auch Lernende suchen bei höchsten Löhnen. **Dürffel & Hertel.**



### Neuerbautes 1 stöckiges Wohnhaus

mit Erker in herrlicher Lage preiswert zu verkaufen. **Robert Hehlig, Wildenthal.**



### Garçon-Logis

sofort zu vermieten. **Schulstraße 5, II.**



Ein Urteil

## Kronen-Malzkafee.

Der Universitätsprofessor

**Herr Geheimrat Dr. Harnack**

urteilt folgendermaßen:

Das als

### Kronen-Malzkafee

bezeichnete Fabrikat, welches ich eingehend geprüft habe, verdient ein in jeder Beziehung vorzügliches genannt und auf das beste empfohlen zu werden.

### Kronen-Malzkafee

ergibt bei vorschriftsmäßiger Zubereitung ein Getränk, dessen Geschmack sich von dem eines feineren Bohnenkaffees kaum unterscheiden läßt und selbst eine verwöhntere Zunge durchaus befriedigen kann.

Lassen Sie sich also nunmehr durch nichts mehr irre führen, sondern wählen Sie den

### echten Kronen-Malzkafee

als Ihr Hausgetränk, weil er gesund, nahrhaft und wohlschmeckend ist.

Achten Sie aber darauf, daß Sie nur

### echten Kronen-Malzkafee

und nicht etwa minderwertige Nachahmungen bekommen.

### Zahnatelier H. Scholz, Neumarkt 3.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse, jedes System, in Metall, und Kautschuk, mit und ohne Platte. Garantie für beste Qualität und tadelloses Passen.

**Plombieren** sorgfältig u. schonend, in Gold, Silber, Porzellan, Emaille u. f. w. Garantie. **Zahnziehen** sicher, auf Wunsch schmerzlos (lokale Anästhesie).

**Umarbeiten** schlecht passender Gebisse u. f. w.

Langjährige Erfahrung. Beste Medicinung. Sehr mäßige Preise.

### Tüchtige Vertreter

suchen wir unter sehr günstigen Bedingung für unsere vorzügl. Fahrräder mit 2<sup>1/2</sup> Jahr, Prima Nähmaschinen mit 6 Jahr Garantie, Centrifugen-, Wasch-, Wring-, Mangel- und Buttermaschinen mit voller Garantie zu außerordentlich billigen Preisen.

„Spurt“ Maschinen- u. Fahrradwerke G. m. b. H. Berlin N. 24.

## Konfektionshaus

# Hermann Neumann

empfeilt den Eingang seiner Frühjahrs-Neuheiten.

Postplatz I.

## Konfirmanden-Jacketts

in größter Auswahl, neuester Façon, zu bekannt billigen Preisen.

## Konfirmanden-Anzüge,

tadelloser Sitz, in allen Größen, schon von 12 Mk. an, bis zu den allerbesten Stoffen.

Empfehle ferner von der Inventur zurückgesetzt:

## Einen Posten Knaben-Anzüge

Serie I zum Aussuchen Stück 3,50  
= II = = = 5,00

früherer Wert das Doppelte.

## Einen Posten Knaben-Stoff-Westen

Stück 25 Pfg.

Erstes Spezial Geschäft fertiger

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe.

Empfehle gleichzeitig meine neueste Frühjahrskollektion zur Anfertigung nach Maß unter Garantie tadellosen Sitzes.

### Husten!

beseitigen die bewährten

**Kaiser's**

**Brust-Caramellen.** Merzlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.

4512 not. begl. Zeugnisse bew. den sicheren Erfolg.

Paket 25 Pfg.

**Kaiser's Brust-Extrakt** Flasche Mk. 1.—, beides zu haben bei **H. Lohmann, Hermann Pöhlend, & Emil Tittel.**



**Veränderungshalber** verkaufe meine 2fach **Boigt'sche** Stilmaschine. Wer, sagt die Expedition d. Bl.

**Gesunder kräftiger Knabe,** welcher Lust hat, **Schornsteinfeger** zu werden, kudet gutes Unterkommen in **Dresden** b. Dresden bei Bezirksfchornsteinfegermeister **B. Naumann.**

### Für Wirte!

Vorschriftsmäßige **Bierpreis-Platate** sind zu haben in der Buchdruckerei von **Emil Hannebohn.**

**Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG** Brühl 2. Besorgung u. Verwertung.

**Lebende Karpfen u. Schleien** hält jederzeit vorrätig **Emil Wagner, Theaterstr. 17.**

**Zu vermieten** eine Stube mit Küche u. Kammer. **Funckstr. 3.**